

130 Talente in Victorbur

Beim Kinderkirchentag lernten die Teilnehmer ihre Begabungen kennen / Spielenachmittag mit ortsansässigen Vereinen

Von Holger Janssen

Victorbur. Hunderte Brötchen stehen bereit, Gurken und Paprika sind geschnitten und der Tee für die Erwachsenen ist gekocht. Das Küchenteam des Kinderkirchentages in Victorbur hat den ersten Teil seiner Arbeit an diesem Dienstag erledigt. Rund 130 Kinder wollten versorgt werden. 65 Kinder des Victorburer Kindergartens und ebenso viele ältere Kinder, die sich den letzten Tag ihrer Osterferien mit dem Programm der Kirchengemeinde versüßen wollen.

Los ging es um 9.30 Uhr mit einem Kindergottesdienst in der Kirche. „Du bist einmalig – Gott hat dich wunderbar gemacht“ lautete das Motto der Andacht und des gesamten Tages, so Pastor Jürgen Hoogstraat.

Nach dem gemeinsamen Frühstück verteilten sich die Kinder in kleinen Gruppen im Gemeindehaus und wurden kreativ. Der Jugendkreis, der den Kinderkirchentag traditionell in Eigenregie organisiert, hatte Brotbretter mit dem Motto des Kirchentages besorgt, die von den

Professionelle Fotos von jedem Teilnehmer

Kindern bunt bemalt wurden. Die unterschiedlichsten Motive entstanden dabei. Nachdem Hände, Kleidung und Teppichböden von überschüssiger Farbe befreit waren, wurde gespielt. Einige vergnügten sich laut johlend beim Fußball auf dem weichen Rasen des Gemeindegartens. Etwas ruhiger ging es in den Räumen des Gemeindehauses zu. Mitglieder des Jugendkreises hatten sich Spiele ausgedacht, bei denen die Kinder ihre Talente kennenlernen konnten.

Immer wieder wurde im Laufe des Tages gesungen. Zusammen mit Pastor Jürgen Hoogstraat übten die Kinder Lieder, die am kommenden Sonntag in einem großen Fa-



Nach dem Gottesdienst versammelten sich alle Teilnehmer vor dem Glockenturm.

Fotos: Janssen (2), Hiller, Meinen



Der Boßelverein „Friesenstolz“ Victorbur war mit seiner Klüterbahn zu Gast.

miliengottesdienst gesungen werden. Dieser beginnt um 10 Uhr und steht ebenfalls unter dem Motto des Kinderkirchentages. Die Kinder nutzen die Gelegenheit, die Ergebnisse des Tages zu präsentieren. Außerdem erhalten sie nach Hoogstraats Worten eine Urkunde mit einem Porträtfoto.

Die Fotos wurden bereits am Dienstag aufgenommen. Fotografin Anke Bohlen, die

aus der Victorburer Kirchengemeinde stammt, hatte sich dazu bereit erklärt. Es war nicht die einzige Kooperation mit Freunden der Gemeinde. Erstmals in der Geschichte des Kirchentages holten die Organisatoren verschiedene ortsansässige Vereine und Organisationen mit ins Boot, die sich am Nachmittagsprogramm beteiligten. So hatten Mitglieder der Freiwilligen Feuer-



Fleißige Künstler bemalen Frühstücksbrettchen.

wehr Uthwerdum eine Spielstation aufgebaut. Die Teilnehmer konnten sich im An-

Prinzessinnen und Tiger in der Kirche

kuppeln verschiedener Feuerwehrgesellschaften versuchen, oder ein Puzzle zusammensetzen. Mitglieder des Boßelvereins „Friesenstolz“ Victor-



Lea-Marie Meinen (links), Mika Joachims, Chantall Goldenstein und Sina Erdwiens gehörten zum Betreuersteam.

bur hatten eine Klüterbahn aufgebaut. Zielvermögen und der richtige Schwung waren gefragt. Das Jugendrotkreuz schminkte die Kinder und verwandelte sie in Prinzessinnen, Tiger und andere Wesen. Ballonfrau „Jolly“ formte lustige Figuren aus Luftballons.

Und weil so viel Programm hungrig macht, gab es nach dem Frühstück erneut Arbeit für das Küchenteam. Jede

Menge Hot Dogs wurden produziert und an die hungrigen Kinder verteilt.

Pastor Jürgen Hoogstraat dankte im Gespräch mit den ON den ehrenamtlichen Helfern, von denen seine Gemeinde jede Menge habe. „Da können wir uns nicht beschweren.“ Sie seien der Garant für ein vielfältiges und spannendes Gemeindeleben, so Hoogstraat abschließend.